

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
<p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.</p>	
Ö 1	<p><u>Naturparkzentrum Steigerwald</u> <u>Aufteilung der künftigen Betriebskosten</u> <u>Vortrag durch Frau Geschäftsführerin Sandra Baritsch</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag, begrüßt die Geschäftsführerin des Naturparkzentrums Steigerwald, Frau Sandra Baritsch und übergibt ihr das Wort.</p> <p>Frau Baritsch berichtet ausführlich über den derzeitigen Sachstand zu den Planungen für das neue Naturparkzentrum Steigerwald, über den Hintergrund, Inhalte der Hauptstudie, die Förderung und Finanzierung, die Kostenschätzung und Aufteilung der jährlichen Betriebskosten.</p> <p>Die Landrätin fragt Frau Baritsch und möchte sicherstellen, ob dies stimmig ist, dass Bauherr der Baumaßnahme der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim und die Stadt Scheinfeld ist und das Naturparkzentrum Steigerwald selbst mit der Baumaßnahme nichts zu tun hat.</p>

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Baritsch geht davon aus, dass der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim für die Baumaßnahme zuständig ist und auch Bauaufträge vergibt.

Die Landrätin erachtet es als sehr wichtig und legt großen Wert darauf, dass klar geregelt ist, wer für die Baumaßnahme zuständig und verantwortlich ist, sofern auch die Kosten nicht eingehalten werden können.

Die Landrätin erklärt, dass wir davon ausgehen bzw. unterstellen, dass das Naturparkzentrum Steigerwald nicht Bauherr der Baumaßnahme ist. Das Naturparkzentrum Steigerwald bekommt ein fertiggestelltes Gebäude zum Betrieb zur Verfügung gestellt, so die Landrätin.

Frau Baritsch stimmt dem zu. Sie erklärt auch, dass der Punkt Bauherr, Übernahme der Baukosten nochmals thematisiert wird.

Auch erklärt Frau Baritsch auf Frage der Landrätin, dass der Betrieb des Naturparkzentrums für mindestens 25 Jahre sichergestellt wird.

Kreisrätin Schwab erklärt, dass im Vortrag der Verwaltung zur Personalbesetzung von einer Stelle in Entgeltgruppe 6 und 8 geschrieben steht und fragt, welche Eingruppierung nun die Richtige ist.

Frau Göbel antwortet, dass dies abgeklärt wird.

Kreisrat Mend spricht nochmals die vorgetragene Projektskizze an, in der man von einer Erwartung von mindestens 20.000 Besuchern im Jahr ausgeht.

Kreisrat Mend bittet diesbezüglich um eine klare Aussage, wie diese Zahlen zu erreichen sind.

Frau Baritsch geht auf die Auslegung der Hauptstudie zur Projektskizze ein.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auch fragt Kreisrat Mend, ob eine Deckelung der Betriebskosten vorgesehen ist und wer den Bauunterhalt des Gebäudes während der 25-jährigen Überlassung an den Naturpark Steigerwald übernimmt.

Frau Baritsch erklärt, dass dieser Punkt noch nicht klar geregelt ist.

Weiter stellt die Landrätin die Frage, in welcher Form die Räumlichkeiten des Naturparkzentrums an die Betreiber übergeben werden, leer oder möbliert.

Die Landrätin stellt fest, dass noch eine Reihe an offenen Fragen vorliegen, die beantwortet werden müssen. Sie beauftragt Frau Göbel, ein entsprechendes Schreiben an den Vorstand bzw. die Geschäftsführung des Naturparkzentrums Steigerwald mit den offenen Fragen zur Klarstellung zu richten.

Sodann ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen trägt die anteiligen jährlichen Betriebskosten zum Betrieb des Naturparkzentrums Steigerwald auf der Basis des abgestimmten Aufteilungsschlüssels, aktuell in Höhe von gerundet 12.100,00 €. Der Betriebskostenanteil fällt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2025 an.

Eine Beteiligung an der Finanzierung der Gesamtkonzeption und der Errichtung des Naturparkzentrums Steigerwald erfolgt nicht.

Die Landrätin wird ermächtigt, im Zuge der anstehenden Planungen die gemeinsame Erklärung der sechs Steigerwald-Landkreise zur Errichtung und zum Betrieb des Naturparkzentrums abzuschließen.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 2 Klimaschutzmanagement 2022

Sachstandsbericht

Die Landrätin übergibt zum Thema Frau Anke Hormel das Wort.

Frau Hormel berichtet über den Sachstand zum Klimaschutzmanagement 2022.

Näher geht sie auf die Punkte

- Energieberatung im Landratsamt
 - Klimaschutzmanagement Landkreis Kitzingen
 - Bürgeranfragen
 - Vortragsreihe
 - Projekte
 - Sonderförderung Solar
 - Ausbau der erneuerbaren Energien
 - Solarpotentialkataster
 - Photovoltaik auf den Dächern
 - Klimaneutrale Verwaltung 2030
- ein.

Ö 3 Kommunales Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises

Kitzingen

12. Jahresbericht für 2021

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 11-KSM vom 16.11.2022.

Kreisrätin Büttner macht Anmerkungen zum vorgelegten Bericht und stellt Fragen zu einzelnen Punkten.

Frau Hormel und Herr Will beantworten einzelne Fragen dazu.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster erkundigt sich, wieviel Strom die Photovoltaikanlagen der Schulen des Landkreises erzeugen.

Frau Hormel erklärt, dass dies im Bericht aufgeführt ist, aber auch nochmals nachgereicht wird.

Ö 4 Energienutzungsplan für den Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Frage von Kreisrat Sanzenbacher geht Frau Hormel näher auf den Punkt Netzausbau, Probephase des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen ein.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster erklärt, dass der vorgelegte Energienutzungsplan zwar in die richtige Richtung geht, allerdings mehr Kooperation mit den Kommunen notwendig ist. Auch ist an die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes zu denken, so Herr Finster.

Kreisrat Mend erklärt, dass der Energienutzungsplan grundsätzlich Aufgabe der Gemeinden ist.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin stellt fest, dass alle Aufträge und Aufgaben zum Thema, die seitens des Gremiums beschlossen wurden, von der Verwaltung aufgenommen und eingearbeitet wurden. Sie erklärt, dass die Mitarbeiter des Landratsamtes aufgrund der vielen neuen und weiteren Aufgaben vollumfänglich ausgelastet sind und ihr Bestes geben.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster betont, dass er sicher nicht gegen einen Energienutzungsplan eingestellt ist. Er ist allerdings der Meinung, dass man die Gemeinden künftig stärker mit einbinden sollte. Auch bemängelt er, dass der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion Interkommunales Klimaschutznetzwerk mit Behandlung in der Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 30.05.2022 seitens der Verwaltung nicht weiter vorangetrieben wurde.

Herr Will stellt klar, dass der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion laut Beschluss des Umwelt- und Klimaausschusses am 30.05.2022 zurückgestellt und in den Arbeitskreis „Klimaneutrale Verwaltung 2030“ zur weiteren Konkretisierung verwiesen wurde.

Kreisrat Gebert stellt den Antrag zur GeschO auf Schluss der Beratung und sofortige Abstimmung.

Sodann ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans für den Landkreis Kitzingen auf den Weg zu bringen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Förderung beim Projektträger Bayern.Innovativ zu beantragen. Der Landkreis übernimmt die Finanzierung des nach Abzug der zu erwarteten staatlichen Zuwendung verbleibenden Eigenkostenanteils und geht hierbei in finanzielle Vorleistung.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR werden auf der Haushaltsstelle 0.7912.6551 für die Erstellung eines Energienutzungsplans durch einen externen Dienstleister eingestellt. Für die staatliche Zuwendung wird die Haushaltsstelle 0.7912.1710 eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 8	Gegen: 3
--------------	--------	----------

Ö 5 Aktiver Klimaschutz im Landkreis Kitzingen

Sonderförderung „Mobil im Landkreis Kitzingen mit E-Lastenrad und Co.“

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Frau Hormel begründet die Förderung der E-Mobilität beim Kauf von E-Lastenrädern, S-Pedelecs oder „Aufsitz“-Elektroroller.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster stellt den Antrag, dass man in der Förderung die S-Pedelecs und „Aufsitz“-Elektroroller streichen und stattdessen Lastenräder mit Muskelkraftantrieb aufnehmen sollte.

Kreisrat Mend erklärt, dass es sich lediglich um ein befristetes Förderprogramm handelt, welches man in der vorgelegten Form erst einmal so belassen sollte. Auch Kreisrat Sanzenbacher spricht dafür aus, das Förderprogramm als Test so wie vorgelegt zu beschließen.

Die Landrätin stellt fest, dass der weitergehende Antrag der Beschlussvorschlag der Verwaltung ist und ruft diesen entsprechend zur Abstimmung auf.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der „Richtlinie für das Förderprogramm „Mobil im Landkreis Kitzingen mit E-Lastenrad und Co.“ auf dem Gebiet des Landkreises Kitzingen“ in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro werden auf der Haushaltsstelle 1.7912.9880 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 7	Gegen: 4
--------------	--------	----------

Ö 6

Kommunale Abfallwirtschaft

10. Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen; Gebührenkalkulation für die Gebührenbemessungsjahre 2023 und 2024 (Unterabschnitte 7201/7202/7203/7210)

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und übergibt Herrn Matingen das Wort.

Herr Matingen informiert und begründet die vorlegte Gebührenkalkulation und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Der Umwelt- und Klimaausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag zu beschließen:

Der Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen (10. Änderungssatzung) in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 7 «Duale Systeme» im Landkreis Kitzingen

Ausschreibung der Sammlung von Leichtverpackungen für den Zeitraum 2023 bis 2025

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 12-636 vom 02.09.2022.

Ö 8 Gymnasium Marktbreit

Errichtung einer PV-Anlage

Vergabe für die Errichtung der PV-Anlage

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6220.05 vom 25.07.2022.

Ö 9 Realschule Kitzingen

Errichtung einer PV-Anlage

Vergabe für die Errichtung der PV-Anlage

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-6220.04 vom 08.09.2022.

Herr Gattenlöhner gibt kurze Erläuterungen dazu.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 10 **Ehemalige Hausmülldeponie in Nenzenheim**
Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5
-HSt. 1.7201.9501-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und übergibt Herrn Paul Häußner das Wort.

Herr Häußner informiert über die Hintergründe, die weiteren notwendigen Planungsschritte und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

Für die Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5 wird bei der Haushaltsstelle 1.7201.9501 im Haushaltsjahr 2023 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,115 Mio. € und im Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 1,115 Mio. € zur Verfügung gestellt, zusätzlich werden die jeweils vorhandenen Restmittel aus den Vorjahren in die Folgejahre übertragen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen weiteren Planungsschritte stufenweise zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 11 **Förderung der Innenentwicklung durch Bauberatung und Zuwendungen zu artenschutzfachlichen Gutachten**
-HSt. 0.6101.7181 und 0.3600.7181-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Felix Pfeifer beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Förderrichtlinien und weitere Einzelheiten der Förderverfahren auszuarbeiten und dem Umwelt- und Klimaausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Für das Förderprogramm „Beratung von Bauwilligen“ werden ab dem Haushaltsjahr 2023 bei Haushaltsstelle 0.6101.7181 Mittel von jährlich 20.000 € bereitgestellt.
3. Für das Förderprogramm „Unterstützung Bauwilliger bei Ausgaben für Artenschutz“ werden ab dem Haushaltsjahr 2023 bei Haushaltsstelle 0.3600.7181 Mittel von jährlich 10.500 € bereitgestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens im Mai 2024 im Umwelt- und Klimaausschuss über den Stand der Umsetzung der beiden Förderprogramme zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 12 Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Kitzingen
Verteilung der Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2022

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Mittel aus dem Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Kitzingen für das Haushaltsjahr 2022 werden entsprechend der beiliegenden Aufstellungen vergeben.

Sofern tatsächlich niedrigere Kosten nachgewiesen werden, reduziert sich der Zuschuss entsprechend. Die Zuschüsse werden erst ausgezahlt, wenn die tatsächlichen Kosten nachgewiesen wurden, somit ggf. auch erst im Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 13 Förderung von naturschutzfachlich wertvollen Führungen für Kindergärten und Schulklassen in Zusammenarbeit mit der Umweltstation Kitzinger Land – Erhöhung der Haushaltsmittel für die Zuschüsse
-HSt. 0.3601.6329-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Für die Förderung von Naturschutzführungen für Kinder und Jugendliche werden ab dem Haushaltsjahr 2023 bei der Haushaltsstelle. 0.3601.6329 jährlich 2.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 14 Photovoltaik und Naturschutz

- Ausgleichserfordernis nach Baurecht und Artenschutzrecht

-Bericht von Herrn Felix Pfeifer, Naturschutzreferent

Die Landrätin übergibt zum Thema Herrn Felix Pfeifer das Wort.

Herr Pfeifer berichtet über die Ausgleichserfordernis nach dem Bau- und Artenschutzrecht.

Näher geht er auf den Ausgleich nach Baurecht ein

-Bauen im Einklang von 2003, Praxisleitfaden von 2014

-Bauen im Einklang von 2021, Hinweise des StMB von 2021

-Berechnung Ausgleichsbedarf nach BayKompV

-Verrechnung der Wertpunktzahl mit Beeinträchtigungsfaktor

-Beispiele und Vorgehen.

Weiter geht er auf den Ausgleich nach Artenschutzrecht ein.

Ö 15 Umweltstation Kitzinger Land

Rückblick 2022 – Ausblick 2023

Aktueller Sachstand

Die Landrätin ruft den TOP auf. Sie erklärt, dass Frau Ronja Rohlik eine längere Präsentation zum Thema vorbereitet hat. Aufgrund der vorgerückten Stunde schlägt sie vor, dass die Präsentation zu einer der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Klimaausschusses vorgetragen werden soll.

Sie stellt fest, dass gegen den Vorschlag seitens des Gremiums keine Einwände bestehen.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 16 **Umweltstation Kitzinger Land**
Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)
Bundesverband e. V. sowie im Landesverband Bayern e. V.
-HSt. 0.3601.6610-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Einer Mitgliedschaft der Umweltstation Kitzinger Land bei der ANU Bayern und damit auch dem ANU Bundesverband für das Kalenderjahr 2023 wird zugestimmt. Der Jahresmitgliedsbeitrag von 180,- EUR wird ab Kalenderjahr 2023 auf der Haushaltsstelle 0.3601.6610 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 17 **Umweltstation Kitzinger Land**
Geplanter Umzug ins Hafengebäude Marktsteft

Die Landrätin übergibt Frau Rohlik das Wort.

Frau Rohlik berichtet über den aktuellen Sachstand zum Umzug der Umweltstation Kitzinger Land ins Hafengebäude Marktsteft.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 18

Umweltstation Kitzinger Land

Raumanmietung zur Zwischennutzung für Veranstaltungen

der Umweltstation Kitzinger Land

-HSt. 0.3601.5300-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Einer alternativen Raumanmietung für die Durchführung von bspw. Seminaren, Workshops, Ausstellungen und Netzwerktreffen im Rahmen des Jahresprogramms und Projekten der Umweltstation Kitzinger Land im Jahr 2024 wird zugestimmt. Die entsprechenden Haushaltsmittel von 15.000 € werden auf die Haushaltsstelle 0.3601.5300 eingestellt und temporär für das Kalenderjahr 2024 für Mietausgaben bis zum Umzug in die Räume im Alten Hafen in Marktsteft genutzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 01.12.2022

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 16:55 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer